Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 234. Dienstag, den 6. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. October 1840.

Herr Major v. Rexin mit Familie aus Wodke, die Herren Gutsbesitzer Graf Bülow v. Dennewitz, v. Cosel, Baron v. Laroche-Starkenfeld aus Königsberg, Herr General-Major v. Rosenberg-Grußizynski mit Famile aus Neisse, die Herren Gutsbesitzer J. Lanting, J. S. Bandau aus Riga, Herr v. Gottberg, Lieutenant im 19ten Inf.-Regiment aus Posen, die Herren Kaufleute Wachter, Schäffer aus Stetin, Herr Gutsbesitzer C. v. Zapski aus Posen, log. im engl. Hause. Herr Lieutenant Freiherr v. Frankenstein aus Greifenberg, Herr Partikulier Robertson aus Rio de Janeiro, Herr Prem.-Lieutenant v. Pannitz aus Graudenz, Herr Lieutenant Misch aus Rathstube bei Dirschau, die Herren Kaufleute Decher aus Stettin, Prüß, Falck aus Dirschau, Weiner aus Königsberg, log im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer v. Brauchitsch nebst Gemahlin von Grabau, Raabe nebst Gemahlin von Swarazin, Frau Gutsbesitzer Meske nebst Familie von Mothalen, Herr Oekonom Herhuth und Herr Bombardier Herhuth von Czerk, Herr Postschreiber Reimann von Sagan, Frau v Winterfeld v. Reinfeld, Frau v. d. Gröben von Bartenstein, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENT.

1. Es sollen in termino

den Dreizehnten November c. Vormittags um 10 Uhr

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichts vor dem er-

nannten Deputirten Herrn Actuarius Hacke anstehende zur Handelsmann Wolf Abraham Schulzschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörenden Gegenstände:

1) ein silberner Aufgebelöffel,
2) sechs silberne Theelöffel,
3) drei = Papplöffel,
4) sechs = Eßlöffel,
5) sieben goldne Ringe,
6) ein Paar goldne Ohrringe,
7) ein blau seidener Frauen-Mantel,
8) ein braun seidener Frauen-Oberrock,
9) eine weiße Bettdecke,
10) drei Bettlaken und
11) ein Tischtuch,

gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Pr. Stargardt, den 23. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeige.

Entbindungen.

3. Gestern wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden; diese Anzeige widmet seinen Freunden und Bekannten ganz ergebenst

Danzig, den 4. October 1840. der Apotheker J. W. Grunau.

4. Die am 4. d. M. Vormittags $9\frac{3}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen

Danzig, den 4. October 1840. der Schornsteinfeger-Meister
O. J. Demolsky.

Todesfall.

5. Heute früh 3 Uhr entschlief sanft nach 14-tägigem schwerem Leiden am Zahn-Ausbruch und Kopfentzündung unser innigst geliebte Sohn Otto in einem Alter von 6 Monaten; dieses zeiget Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 4. October 1840. Wiedemann,
Steuer-Aufseher nebst Frau.

Verlobung.

6. Die Verlobung meiner Tochter Maria Rosalie mit dem Königl. Artillerie-Unteroffizier Herrn Durand zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.
Danzig, den 4. October 1840. Wittwe Karjer geb. Neumann.

Anzeigen.

7. Einem hochgeschätzten Publikum, vorzüglich den hochgeehrten Damen von Danzig und der Umgegend, machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unter heutigem Datum ein **Tapisserie- u. Posamentir-Waaren-Geschäft** eröffnet haben, welches außer den in diesem Geschäft passenden Artikeln, als: Zephyr- und Glanz- oder Englische Wolle in den schönsten Schattirungen, Tapisserie-, Häkel- u. Strickseide, seidene, wollene und baumwollene Canavas, Besatz- und Blumen-Chenillen, große und kleine Strickperlen, Gold-, Stahl- und Silberperlen in allen gangbaren Größen, Näh- und Strickbaumwolle in allen Nummern, Strickwolle in verschiedener Qualité, noch ein Lager garnirter und ungarnirter Stickereien und gemachter Blumen, für Herren: Cravatten und Schlipse in den neuesten Façons, Chemisetts, Halskragen, Manschetten rc., führen wird.

Den, uns mit ihrem gütigen Besuch beehrenden Herrschaften werden wir durch reelle und prompte Bedienung und den Waaren angemessene billige Preise in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen.

E. Neumann & Könenkampf
aus Berlin.
Langgasse № 407., dem Rathhause gegenüber.

8. Die Dame im Trauer welche Sonntag den 4. d. M. in der St. Marienkirche ein Batist-Schnupftuch (gez. A. S.) gefunden, wird gebeten dasselbe vom Fischerthor kommend in der ersten v. Franzius'schen Wohnung abzugeben.

9. Ich suche zu Ostern k. J. eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Domestikenstuben, Küche, Kammern, Keller, Boden, Stallung auf 2 Pferde, Futtergelaß, Wagenremise und Holzstall. Wer mir eine solche Wohnung nachweisen kann, melde sich bei mir, Langenmarkt № 445., zwei Treppen hoch.

Caroline,
Prinzessin zu Hohenzollern-Hechingen.

10. ☞ Heute Dienstag den 5. werden die Steyerschen Alpensänger M. Koschack und A. Baldes im goldenen Löwen vor dem hohen Thor ein Konzert zu geben die Ehre haben. Es werden ganz neue Stücke vorgetragen. Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Sgr.

11. Ein junger Mensch von guter Herkunft, der da Lust hat die Gold- u. Silberarbeiter-Kunst zu erlernen, der melde sich Goldschmiedegasse № 1097.

12. Das eiserne Dampfboot Schwalbe,
welches wir im Verein mit den hiesigen Herren J. Grunau, L. S. Hirsch und A. v. Roy in England haben bauen lassen, und dessen Geschäftsführung uns übertragen worden ist, fährt jeden
Montag, Mittwoch und Freitag, Morgens 7 Uhr, von
Elbing nach Königsberg und
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Morgens 7 Uhr, von
Königsberg nach Elbing,
und nimmt Passagiere nach diesen beiden, so wie nach allen auf der Tour gelegenen Orten zu folgenden Preisen mit:

				Erster Rang.				Zweiter Rang.	
von	Elbing	bis	Pillau	1 Rthlr.	10 Sgr.		— Rthlr.	20 Sgr.	
"	"	"	Königsberg	2 "	— "		1 "	— "	
"	Pillau	"	"	— "	25 "		— "	15 "	
"	Elbing	"	Terranova	— "	10 "		— "	5 "	
"	Königsberg	"	Holstein	— "	10 "		— "	— "	

Für die Rückreisen finden dieselben Preise statt.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.
Passagiergut bis 60 ℔ ist frei, für jedes ℔ mehr wird 1 Pfennig bezahlt.
In Pillau wird nach Umständen ¼ bis ½ Stunde, an den übrigen Anlage-Plätzen zwischen Elbing und Königsberg nur so lange angehalten, als es nöthig ist, um Passagiere auszusetzen und einzunehmen.

Ankunft in Königsberg oder Elbing gewöhnlich zwischen 3 und 3½ Uhr Nachmittags.

Sehr heftig wehende Stürme können die Ankunft um 1 bis 2 Stunden verzögern.

Ueberall unterweges werden Personen, welche zeitig genug mit Böten dem Schiffe entgegen kommen, aufgenommen.

Speisen und Getränke sind in der Restauration auf dem Schiffe zu billigen Preisen zu haben.
Härtel & Co.

13. Meine am 27. Juli c. mit Fräulein Antonie Henning stattgefundene Verlobung erkläre ich hiemit für gänzlich aufgehoben.
Pohl, Feldwebel.

14. Da ich täglich noch zwei freie Stunden durch Privatunterricht in der französischen und deutschen Sprache auszufüllen wünsche, so bitte ich hierauf Reflectirende sich Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Pfaffengasse № 818., parterre bei mir zu melden.
Julie Wevell v. Krüger.

15. Der Winterkursus der Petrischule beginnt am 12. October d. J. Bis dahin bin ich zur Aufnahme neuer Schüler von 10 Uhr bis 1 Uhr Nachmittags bereit.
Danzig, den 5. October 1840.
F. Strehlke,
Director der Petrischule.

16. Auf dem Wege vom hohen Thore durch die Langgasse ist den 3. October, Morgens, eine Brieftasche, enthaltend: 3 Thaler in Kassen-Anweisungen und 2 Con-

noissemente über mit dem Schiffe „Glückauf" Capt. P. Krüger von Herrn L. Engelmann nach Petersburg an Ordre verladenen 39 Last 17½ Scheffel Roggen und 150 Stück Matten verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, solche gegen Behaltung des baaren Inhalts Hundegasse № 278. abzugeben.

17. In der **St. Johannisschule** nimmt der Winter-Lehrkursus am 12. d. M. seinen Anfang. — Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 9. und 10. in den Morgenstunden und Mittagsstunden bereit. Dr. Löschin.
Am 5. Oktober 1840.

18. Sonntag Morgens ist auf dem Wege von der Heil. Geistgasse № 931. nach der Trinitatis-Kirche oder in der Kirche selbst eine goldene Damenuhr nebst Haken verloren worden. Der jetzige ehrliche Inhaber derselben, wird um deren Rückgabe gegen angemessene Belohnung gebeten. Die Herren Goldarbeiter wollen diese Uhr vorkommend gefälligst in Beschlag nehmen.

19. **Frachtanzeige.**

Schiffer Ernst Engel ladet nach Bromberg, Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg, und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Pilz.

20. Eine zweigehäusige silberne Taschenuhr worin der Name „Hauberg" steht, ist gegen Abend vorm Thor entweder verloren oder ausgezogen worden. Sollte dieselbe gefunden oder zum Verkauf angeboten werden, so wird gebeten, kleine Mühlengasse № 341. hievon Anzeige zu machen.

21. Da die Umstände es jetzt gestatten, wünsche ich noch einige junge Fräuleins in Pension zu nehmen, and ersuche diejenigen Eltern welche mir ihre Töchter anvertrauen wollen, mit mir hierüber in meiner Wohnung, Heil. Geist und Kohlengassen-Ecke № 1016. zwei Treppen hoch, Rücksprache zu nehmen.

Friedericke Müller geb. Fischer.

Vermiethungen.

22. Eine geräumige Stube nebst Kabinet mit Meubeln ist Breitgasse zu vermiethen. Das Nähere Bootsmannsgasse № 1174.

23. Die Wohnung Kohlengasse № 1033. ist sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Näheres Heil. Geistgasse № 1017.

24. Schüsseldamm ist eine Untergelegenheit zu vermiethen auch gleich zu beziehen. Zu erfragen № 1142.

25. Brodtbänkengasse № 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Auction.

26. **Der von unterzeichneten Mäklern wegen Räumung des Feldes auf dem 2ten Steindamm № 399. zum 30. September angesetzte Ausruf mit**

Nutzholz, hat des eingetretenen ungünstigen Wetters wegen nicht abgehalten werden können, und wird **bis zum 7. October Vormittags um 9 Uhr ausgesetzt**, welches wir mit der Bitte um zahlreichen Besuch hiermit ergebenst anzeigen. Grundtmann & Momber.
Danzig, den 1. October 1840.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Zwei Wagenpferde, Rappen, groß und stark, sind zu verkaufen. Das Nähere erfährt man vorstädtschen Graben № 2076., 1 Treppe hoch.

28. Göthes Werke, 55 Bände, Hauffs Werke 10 Bände, in 8vo-Ausgabe, sind billig zu verkaufen Fischerthor № 131.

29. Zu Sonnabend, den 10. October, ist wiederum frischer diesjähriger Whitington-Weizen zur diesjährigen Wintersaat, a 4 Rthlr. pro Scheffel, bei mir, Lastadie № 450., zu haben. Das ganze verkäufliche Quantum besteht aber nur in 8 Scheffeln.
Commissionair Schleicher.

30. Von der Leipziger Messe erhielt ich so eben eine große Auswahl der neusten facionirten Bänder in Atlas, Krepp und Flohr, und ein Sortiment Blumen; auch empfehle ich für diese Jahreszeit mein Lager sowohl englischer als auch hiesiger Strickwolle in allen Farben und Qualitäten, Zephirwolle und Strickperlen in allen Schattirungen. E. E. Elias, gr. Krämergasse № 645.

31. Himbeer-Pflanzen, welche die schönste große engl. Frucht tragen, sind schockweise billig zu haben auf Neugarten № 502.

32. Pferdehaar- und Seegras-Matratzen werden billigst verkauft Jopengosse № 565. und Langenmarkt № 446.

33. **Vorzüglich trockner geruchfreier ächter brückscher Torf, so wie büchen Klobenholz, ist billig zu haben im Rähm № 1622. oder Schnüffelmarkt No. 635. bei Dannemann.**

34. Geräucherter Lachs ist Ankerschmiedegasse № 176. zu verkaufen.

35. Das längst erwartete holl. Kanarien-Saat ist jetzt angekommen.

36. **Magdeburger Cichorien** in allen Packungen verkauft billigst
Carl F. R. Stürmer,
Schmiedegasse № 103.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Dienstag, den 13. October d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Ar-

tushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden: Die Grundstücke auf dem dritten Damm unter der Servis-№ 1416. und № 9. des Hypothekenbuchs, nebst den Hofplätzen u. Nebengebäuden in der Strohgasse № 1410., 1414. u. 1405., so wie das als Pertinenz dazu gehörige Grundstück Häkergasse № 1412. u. 1413. Die Grundstücke sind früher zum Betriebe der Bierbrauerei benutzt worden, und die noch gegenwärtig darin befindlichen Brauerei-Utensilien werden mitverkauft. Das Wohngebäude auf dem 3ten Damm ist ganz neu ausgebaut und bequem eingerichtet. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Erben und der Wittwe des Glasermeisters Johann Gottfried Schulz Anne Marie geb. Mundt zugehörige, in der Fleischergasse unter der Servis-Nummer 160. und № 42. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1316 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 5. Januar 1841, Vormittags 12 Uhr,

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Michael Litterski gehörige, aus angeblich 2 Hufen 7 Morgen 163 □Ruthen magdeburgisch bestehende, in der Dorfschaft Grzybau, hiesigen Domainen-Rentamts sub. № II. des Hypotheken-Buchs belegene incl. Wohn- und Wirthschaftsgebäuden auf 689 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf. geschätzte, bäuerliche Grundstück, soll zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe

den 9. Januar 1841, Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Gerichtslokale Schulden halber verkauft werden.

Berent, den 2. September 1840.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citationen.

40. Ueber den Nachlaß des am 16. October 1838 zu Czeskowo verstorbenen Gutsbesitzers Joseph Alexander v. Kistowski ist auf den Antrag des Actuarius v. Tessen-Wensierski, als Vormundes der v. Kistowskischen Minorennen, durch das Dekret vom 25. April d. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es wird diesemnach ein Termin zur Anmeldung der Forderungen vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Sauerhering auf

den 10. November c., Vormittags 11 Uhr,

hieselbst anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde An-

sprüche an die Gutsbesitzer Joseph Alexander Kistowskische erbschaftliche Liquidations-Masse zu haben vermeinen, vorgeladen werden, diese Ansprüche in dem anberaumten Termine anzumelden und deren Richtigkeit gehörig nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Den am hiesigen Orte unbekannten Gläubigern werden zu ihrer Vertretung die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Brandt, Justiz-Commissarius John und Justiz-Rath Martins vorgeschlagen, von denen sie einen mit Information und Vollmacht zu versehen haben.

Marienwerder, den 26. Juli 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

41. Auf den Antrag der Erben der Wittwe Helena Enz geb. Dyck wird das verloren gegangene Hypotheken-Document vom 7. März 1809 über die aus dem Rezeß vom 12. Februar 1807 und confirmirt den 16. ejd. m. et a. für die Geschwister

Gerhard,
Helena und
Anna Enz

auf dem Grundstück zu Keitelau sub Litt. D. VIII. 20. und D. IV. 9. eingetragenen 1666 Rthlr. 20 Sgr. väterliche Erbgelder hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dies Document in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibenden Forderungen als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfand-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 28. November c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick im Stadtgericht anberaumten Termin entweder in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Herren Justiz-Räthe Senger und Störmer und der Herr Justiz-Commissarius Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Documente mit zur Stelle zu bringen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen. Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufene Urkunde und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und die Urkunde selbst für amortisirt und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 18. Juli 1840.

Königliches Stadtgericht.